

# Arbeitszeit mit Kleinkind-Stundenzahl - hälftige Teilzeit gewünscht?

Beitrag von „Ichbindannmalweg“ vom 30. November 2024 08:43

## Zitat von Susannea

Nicht nur unterschwellig, sondern ganz offen wurde das bei mindestens einem, eher zwei Kollegen kommuniziert und ja, wenn der eine Kollege Vollzeit bezahlt wird, aber maximal Teilzeit da ist, weil immer umschichtig er oder seine Kinder "krank" sind, dann ist das total nervig für alle.

Seit er weniger arbeitet haben alle mehr davon.

Das kann ich natürlich nachvollziehen, dass es einfacher wird, wenn nur 15 statt 25 Stunden vertreten werden müssen. Aber das Problem liegt doch in der fehlenden Reserve, nicht in der Krankheit der Kollegen oder deren Kindern. Die Kinderkranktage zu nutzen ist doch das gute Recht eines jeden Elternteils. Und auch, dass man selbst krank zuhause bleibt.

Also in unserem Kindergarten fehlt gefühlt jeden Tag mindestens ein Erzieher in der Gruppe, oft zwei, selten keiner. Ich würde den Krankenstand also mal bei locker 10-20 % sehen (gibt ja noch andere Gründe zu fehlen).

Unser Schulleiter hat uns mal vorgerechnet, dass wir einen Krankenstand von 5,x Prozent haben und einen schlechten Ruf weil so viel Unterricht „ausfällt“ (= vertreten wird).